



Short Advanced Studies (SAS)¹

SAS Notfallmanagement Grundlagen

Nicht im Normalbetrieb, sondern bei Störungen und in Notfall- und Krisensituationen zeigt sich die Qualität und Überlebensfähigkeit eines Unternehmens.

Das SAS Notfallmanagement Grundlagen liefert den Teilnehmenden eine Einführung in die Prozesse und Vorgehensweisen zur Vorbereitung und Bewältigung des Unerwarteten – im Hinblick auf den Fortbestand des Unternehmens und die Sicherheit der Bevölkerung bei einem Kernkraftwerk-Störfall.

¹Short Advanced Studies (SAS) sind praxisnahe Kurzweiterbildungen, die sich an ein Fachpublikum richten, das sich im direkten Dialog mit Expert*innen neuen Herausforderungen stellen möchte (1-9 ECTS).

Inhaltsverzeichnis

1	Portrait	3
2	Zielpublikum	3
3	Ausbildungsziele	3
4	Voraussetzungen	3
5	Steckbrief	3
6	Inhalte und Lernziele	4
	6.1 Kurs Grundlagen Geschäftskontinuitäts-, Notfall- und Krisenmanagement	4
	6.2 Kurs Notfallvorbereitung und Notfallbewältigung am Beispiel eines Kernkraftwerks (KKWs)	4
	6.3 Kurs Nationale Vorbereitung auf Katastrophen- und Notlagen / Mini-Case	4
7	Kompetenznachweise	4
8	Dozierende	5
9	Organisation	5

Stand: 21.10.2026

1 Portrait

Geschäftskontinuitäts-, Notfall- und Krisenmanagement werden im Unternehmen gern vernachlässigt – was sich im Ereignisfall bitter rächen kann. Das SAS Notfallmanagement Grundlagen will diese Begriffe mit Leben füllen, die Grundlagen darlegen, die zugehörigen Prozesse und Vorgehensweisen vorstellen und deren Bedeutung am Beispiel eines Kernkraftwerkunfalls aufzeigen. Die Teilnehmenden werden befähigt, das Unerwartete auch in einem anderen geschäftlichen Umfeld zu adressieren. Darüber hinaus wird die nationale Vorbereitung auf Katastrophen- und Notlagen, mit den zugehörigen Gefährdungsannahmen vorgestellt.

2 Zielpublikum

Diese Weiterbildung richtet sich an Mitarbeitende aus allen Branchen, welche eine aktive Rolle in der Vorbereitung und Bewältigung des Unerwarteten spielen oder spielen wollen, Kolleg*innen in der Notfallbewältigung ausbilden oder im Rahmen von Notfallübungen beüben wollen.

3 Ausbildungsziele

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die Grundlagen und Managementprozesse des Notfallschutzes, insbesondere:

- Begriffe und Konzepte des Geschäftskontinuitäts-, Notfall- und Krisenmanagements kennen
- Aufbau und Funktionsweise einer Krisen- und Notfallorganisation samt Infrastruktur kennen
- Bedingungen kennen, um Notfallausbildung und -übungen fachgerecht vorzubereiten.

4 Voraussetzungen

Erfahrungen im Umgang mit Unerwartetem im Rahmen z.B. von Notfallübungen oder Militärdienst sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

5 Steckbrief

Short Advanced Studies (SAS)	Notfallmanagement Grundlagen
Titel/Abschluss	Short Advanced Studies (SAS) in Notfallmanagement Grundlagen
Dauer	3 Tage
Durchführungsdaten	Siehe Webseite
Anmeldefrist	1 Monat vor Kursbeginn
Anzahl ECTS	2 ECTS
Kosten	CHF 1'800
Unterrichtssprache	Deutsch

6 Inhalte und Lernziele

6.1 Kurs Grundlagen Geschäftskontinuitäts-, Notfall- und Krisenmanagement

Die Teilnehmenden setzen sich mit den wichtigsten Grundlagen und Managementprozessen auseinander, insbesondere:

- Geschäftskontinuitätsmanagement (Business Continuity Management BCM)
- Notfall- und Krisenmanagement
- Organisatorische Aspekte – Krisenkommunikation – Krisensimulation/Übungen

6.2 Kurs Notfallvorbereitung und Notfallbewältigung am Beispiel eines Kernkraftwerks (KKWs)

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Voraussetzungen, Vorgehen und Methoden zur Notfallvorbereitung und Notfallbewältigung kennen, das Beispiel des Reaktorunfalls von Fukushima sowie die Übertragung auf andere Branchen, insbesondere:

- Notfallschutz – Notfallorganisation – Notfallausbildung – Notfallübungen
- Besonderheiten von Kernkraftwerken – Störfälle in Kernkraftwerken – Bewältigungsstrategien
- Reaktorunfall von Fukushima: was ist passiert – Kulturelle Besonderheiten – lessons learned

6.3 Kurs Nationale Vorbereitung auf Katastrophen- und Notlagen / Mini-Case

Die Teilnehmenden setzen sich mit dem nationalen Notfallschutz auseinander und bearbeiten ein «Mini-Case» aus ihrem beruflichen Umfeld, insbesondere:

- Katastrophen und Notlagen Schweiz – Gefährdungsannahmen
- Notfallschutzkonzept bei einem Unfall in einer Kernanlage in der Schweiz
- Erarbeitung eines Mini-Case aus dem beruflichen Umfeld der Teilnehmer*innen oder Vertiefung eines Themas nach Wunsch der Teilnehmenden mit nachfolgendem Schlusstest

7 Kompetenznachweise

Erarbeitung eines Mini-Cases aus dem beruflichen Umfeld der Teilnehmenden – Einzel- oder Gruppenarbeit als Kursabschluss am dritten Kurstag.

Art der Qualifikation: Präsentation, Diskussion oder Schlusstest

Studierende, die den Kompetenznachweis nicht erbringen wollen, erhalten ein Kursattest.

8 Dozierende

Vorname Name	Firma	E-Mail
Michael Marty Experte Krisenmanagement	Axpo Services AG	Michael.Marty@axpo.com
Simon Rügger Group Business Continuity Manager	Axpo Services AG	Simon.Ruegger@axpo.com
Marek Cernoch Beauftragter für die Notfallvorsorge a.D.	Axpo Power AG KKW Beznau	Marek.Cernoch@axpo.com

9 Organisation

SAS-Leitung:

Marek Cernoch

Tel: +41 79 540 41 12

E-Mail: Marek.Cernoch@axpo.com

SAS-Administration:

Andrea Moser

Tel: +41 31 848 32 11

E-Mail: andrea.moser@bfh.ch

Berner Fachhochschule

Technik und Informatik

Weiterbildung

Aarbergstrasse 46 (Switzerland Innovation Park Biel/Bienne)

2503 Biel/Bienne

Telefon +41 31 848 31 11

E-Mail: weiterbildung.ti@bfh.ch

bfh.ch/ti/weiterbildung